



Durch blick

Geschichte • Politik 7|8

Die Weimarer Republik

150

Ende des Kaiserreichs	152
Schweres Erbe für die junge Republik	154
Die Weimarer Verfassung	156
Krisen im Jahr 1923	158
Frauen in der Weimarer Republik	160
„Goldene Zwanziger“	162
Die neue deutsche Außenpolitik	164
Weltwirtschaftskrise von 1929	166
Durchblick aktiv: Wir erstellen eine Litfaßsäule	168
Aufstieg der NSDAP	170
Methode: Politische Plakate analysieren	172
Ende der Weimarer Republik	174
Wissen und Können: Weimarer Republik.	176



Was ist Politik?

178

Unser neues Fach Politik	180
Überall finden wir Politik	182
Wir leben nicht allein	184
Wir leben in Gruppen	186
Zusammenleben in Familien – zwei Fallbeispiele	188
Jugendliche wirken mit.	190
Politik vor Ort.	192
Methode: Eine Expertenbefragung durchführen.	194
Wie Gesetze unser Zusammenleben regeln	196
Mitbestimmung durch Bürgerinitiativen	198
Durchblick aktiv: Wir führen eine Meinungsumfrage durch	200
Wissen und Können: Was ist Politik?.	202



Machen Medien Meinungen?

204

Kein (All-)Tag ohne Medien	206
Jugendliche und ihre Medien	208
Medien kompetent nutzen	210
Wie Medien arbeiten.	212
Mediale Berichterstattung.	214
Glaubwürdigkeit, Fake News und Desinformation	216
Medien und Politik	218
Durch Medien Einfluss nehmen.	220
Methode: Bilder lügen (nicht) – Bildanalyse	222



Bürgerinitiative zum Erhalt des Gliesmaroder Bades Förderverein Badezentrum Gliesmarode FBG e.V.



M1 Homepage der Bürgerinitiative/Förderverein zum Erhalt des Badezentrums Gliesmarode 2022 (Ausschnitt)

Mitbestimmung durch Bürgerinitiativen

T1 Bürger machen Politik

Vielleicht kennst du es auch aus deinem Wohnort: Ein Schwimmbad, eine Eishalle oder ein Freizeit- und Jugendzentrum sollen aus Kostengründen geschlossen werden. Viele Gemeinden können sich die finanziellen Zuschüsse an solche Einrichtungen nicht mehr leisten. Die Stadt- oder Gemeinderäte sehen deshalb keine andere Möglichkeit mehr, als die Einrichtung zu schließen. Aber diese Einrichtungen sind sehr oft der Mittelpunkt oder wenigstens ein wichtiger Treff-

punkt für die Bürgerinnen und Bürger in einer Gemeinde und aus deren Leben kaum wegzudenken. Deshalb kommt es immer häufiger vor, dass sich anlässlich einer drohenden Schließung Anwohner und Anwohnerinnen in einer Bürgerinitiative (BI) organisieren. Dies geschieht nicht nur, um gegen die Beschlüsse der politischen Gremien zu protestieren. Vielmehr versuchen diese Initiativen oft auch, Lösungen zu erarbeiten, wie man die Einrichtungen künftig finanzieren kann.

T2 Das Hallenbad Gliesmarode ist gerettet

Ein Beispiel für eine gelungene Bürgerinitiative ist die BI zum Erhalt des Gliesmaroder Bades, die es mit sehr viel Einsatz geschafft hat, das

Hallenbad Gliesmarode nicht nur zu erhalten, sondern auch dessen Modernisierung zu erwirken.

„Es ist noch nicht zu spät!“

Bürgerinitiative zur Rettung des Badezentrums Gliesmarode gegründet.

Wer Ende Mai den BZ-Artikel ... in die Hände bekommen hat, mag sich zunächst gewundert haben. Stehen Schließung und Abriss des Badezentrums Gliesmarode nicht spätestens seit 2007 fest? ... Auslöser für die Gründung der „Bürgerinitiative zur Rettung des Badezentrums Gliesmarode“

war der Beginn der Bebauungsplanung für die Zeit nach dem Abriss des Gebäudes ... Auf der Stadtebene haben sich die großen Ratsfraktionen CDU und SPD ... in der Bäderfrage jahrelang keinen Zentimeter mehr bewegt ... Auf der ... Gründungsversammlung der Bürgerinitiative wurde als Hauptziel formuliert, das Badezentrum als wohnortnahes Bad für den gesamten Braunschweiger Osten zu erhalten.

M2 Braunschweig-Spiegel vom 21. Juni 2013

Zehntausende Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger haben seit Beginn der Bäderdiskussion bereits öffentlich ihre Stimme gegen die Schließung der Stadtteilbäder zugunsten eines „Spaßbades“ an der Hamburger Straße erhoben.

30 000 BraunschweigerInnen trugen sich 2007 in die Unterschriftenlisten zur Einleitung eines entsprechenden Volksbegehrens ein. Fast 6000 BraunschweigerInnen unterstützen seit Beginn der Unterschriftensammlung im Juni dieses Jahres schon das Ziel unserer Bürgerinitiative. Unser erst Anfang September 2003 gegründete Förderverein hat bereits über 460 Mitglieder (Stand: Mai 2014). Unzählige Leser der „Braunschweiger Zeitung“ und der „neuen braunschweiger“ äußern immer wieder in Leserbriefen oder Internet-Kommentaren ihren Unmut an dem sturen Festhalten der Ratsmehrheit von CDU und SPD am Dreibäderkonzept.

M3 Über die Beteiligung an der Bürgerinitiative zum Erhalt des Gliesmaroder Bades



M4 Anzeige aus „Durchblick“ – Ausgabe 100, Oktober 2019

4. Juni 2013

Einladung zur Initiativveranstaltung „Rettung des Badezentrums Gliesmarode“

22. Juli 2013

Spendenaufruf zur Finanzierung eines Sanierungsgutachtens

18. November 2013

Unterschrift im Minutentakt – über 1000 neue Unterschriften für den Baderhalt!

10. Februar 2014

Ein kurzer Zwischenbericht zu unserer Arbeit als BI und Förderverein nach dem Angebot von Herrn Knapp, sich an einem Rettungsplan für das Bad zu beteiligen

1. Oktober 2014

Beschlussvorlage der Verwaltung [über den Erhalt und die Sanierung des Gliesmaroder Bades] zur Stadtrats-sitzung am 21. Oktober





Nov. 2014 – Juni 2016

Sanierungsarbeiten am Gliesmaroder Bad

23. Juni 2016

Wiedereröffnung des Gliesmaroder Bades

M5 Aktionen der Bürgerinitiative

- 1 Beschreibe, welches Anliegen die Bürgerinitiative aus M1, M2 und T2 verfolgt.
- 2 Arbeite aus T1 Gründe heraus, warum sich Bürgerinitiativen gründen.
- 3 Erläutere die Bedeutung von Bürgerinitiativen für unsere Gesellschaft (T1).  Placemat
- 4  Nenne die Aktionen der Bürgerinitiative, die zur Erhaltung des Gliesmaroder Bades geführt haben (M5).
 Stelle zusammen, wie die Braunschweiger die Bürgerinitiative unterstützt haben (M2–M5).
 Erläutere die Bedeutung der Aktionen der Bürgerinitiative für den Erhalt des Gliesmaroder Bades (M2–M5).
- 5 Nimm Stellung zu dieser Aussage: „Bürgerinitiativen bergen die Gefahr, dass Bürger ihre Einzelinteressen auf Kosten der Interessen der Allgemeinheit durchsetzen.“